

bandes in Anspruch genommen wurde. 2) Vom Verein Hannover: Collegen, welche eine Stelle in einem Geschäfte, welchem von Seiten des Verbands-Auskunftsbureau nichts Nachtheiliges nachgesagt werden kann, ohne Begründung nicht antreten, sollen vom Verbands ausgeschlossen werden; von diesen Anträgen wurde der erste vom Verein Hildesheim abgelehnt und der zweite vom Verein Hannover angenommen, um ihn dem Central-Vorstand zu unterbreiten.

Punkt 6 der Tages-Ordnung: Wahl des Ortes des nächsten Bezirkstages, wurde Hildesheim für am besten gehalten und für den nächsten Bezirkstag angenommen.

Zum Verbandstagsdelegirten für unsern Bezirk wurde Colleague Bückle einstimmig vorgeschlagen, doch bemerkte dieser, dass er eine bestimmte Zusage noch nicht geben könne, da der Zeitpunkt noch in zu weiter Ferne läge.

Da nichts weiter vorlag und die Zeit schon ziemlich vorgeschritten war, schloss der Vorsitzende mit einem Hoch auf den Verband unsern 2. Bezirkstag.

Abends gegen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr versammelten sich die Collegen mit ihren Damen und Gästen in den oberen Sälen der Tonhalle, um unser 3. Stiftungsfest in würdiger Weise zu feiern. Das Fest verlief programmässig, abwechselnd mit Tanz, Vorträgen und Verloosung, wobei den Collegen Granel, Weigt und Rehberg für ihre Vorträge, sowie dem Collegen Schumann für die vorzüglich arrangirte Verloosung nochmals an dieser Stelle gedankt sei.

Im Laufe des Abends liefen noch von früheren Mitgliedern: Reinhardt, z. Z. Freiburg i. B., Wiechmann, z. Z. Berlin, und vom Brocken aus von dem sich auf einer Harztour befindenden Chef unseres Kassirers, Herrn Robert Ahlers hier, Glückwunsch-Telegramme ein. Auch Colleague Huth, jetzt etablirt in Hoya, erfreute uns durch folgendes poetisch abgefasste Telegramm:

Da verhindert an der Reise,
Wünschet Euch per Drahtgeleise
Viel Vergnügen und frohen Muth
Euer Freund, Colleague Huth.

Nachdem der Vorsitzende alle Anwesenden begrüsst hatte, wurde ein von den Collegen gestiftetes Stammesidel mit einer Ansprache seitens des Collegen Brummerstädt dem Vorsitzenden überreicht. Gleichzeitig wurde ein ebenfalls von den Collegen gewidmeter Vereinshumpen dem Vorsitzenden zur Einweihung übergeben. Selbiger bedankte sich für die ihm erwiesene Aufmerksamkeit und versprach, das ihm gemachte Geschenk stets in Ehren zu halten.

Von den Collegen Granel und Weigt war eine sehr schön ausgearbeitete Festzeitung herausgegeben, welche reissenden Absatz fand. Auch hatte sich Colleague B. Krone die Mühe gemacht, dem Verein eine grosse Transparent-Uhr zum Festabend zu stiften, welche allgemeine Anerkennung und Bewunderung fand.

Unter heiterer Unterhaltung und Tanz blieben die Collegen bis in früher Morgenstunde beisammen und trennten sich mit dem Bewusstsein, einen genussreichen Tag verliert zu haben.

Der Rest der von auswärtig erschienenen Collegen verliess uns erst am anderen Morgen, was doch gewiss ein Zeichen ist, dass es ihnen bei uns sehr gut gefallen hatte und hoffen wir auf ein fröhliches und gesundes Wiedersehen nächstes Jahr in Hildesheim.

Von unserer Festzeitung sind noch Exemplare zum Preise von 20 Pfg. franco vom Unterzeichneten zu beziehen.

Friedrich Rehberg, 1. Schriftführer, Gr. Wallstr. 11. I.

Vereins-Nachrichten.

Braunschweig. Das am 21. August stattgefundene erste Stiftungsfest des Uhrmacher-Gehilfen-Vereins „Braunschweig“ fand für alle Theilnehmer einen befriedigenden Verlauf. Nach einem schwungvollen Prolog, gesprochen vom Vorsitzenden Herrn Kierig, folgte der einactige Schwank „Amor am Schalter“, wofür den Mitwirkenden reicher Beifall spendet wurde. Als die Vorträge beendet waren, wurde zum Tanz übergegangen, der die Theilnehmer bis zu früher Stunde in fröhlicher Stimmung zusammenhielt. Ganz besonders wurde die Feier dadurch gehoben, dass fast sämmtliche Herren Prinzipale mit ihren werthen Familien erschienen waren und dadurch ihr Interesse kund gaben, wofür wir an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank aussprechen.

I. A.: Höbelmann, Schriftführer.

Potsdam. Am 27. August fand behufs Vorstandswahl eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Der Vorstand besteht jetzt aus folgenden Herren:

O. Süßenguth, Vorsitzender,
H. Bellgardt, 1. Schriftführer und stellvertr. Vorsitzender,
E. Wagner, 2. Schriftführer und Bibliothekar,
C. Bufe, Kassirer.

I. A.: Hugo Bellgardt,
1. Schriftführer.

Bielefeld. Am 26. August hielt unser Verein eine Versammlung ab, welche von allen Mitgliedern besucht wurde, und in welcher wir das Vergnügen hatten, den früheren 1. Vorstandsvorsitzenden, Herrn Olzinn, in unserer Mitte zu sehen. Colleague Kunze begrüsst Herrn Olzinn in einer herzlichen Ansprache, welche mit einem Hoch auf denselben schloss. Der Gefeierte dankte in herzlichen Worten und hielt einen kurzen Vortrag über die Entstehung des Verbandes. Colleague Kunze sprach hierfür seinen Dank aus und

wurde auf einstimmigen Beschluss der Versammlung Herr Olzinn zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Zum Schluss sprach noch Colleague C. Wagner über den innigen Anschluss des Vereins an den Verband und brachte auf letzteren sodann ein Hoch aus. Die Versammlung, welche gegen 2 Uhr geschlossen wurde, wird für uns eine unvergessliche bleiben.

Der Schriftführer.

C. Wagner.

Ruhla. An Stelle des früheren Kassirers Collegen Gransow, wurde als solcher der Colleague Alb. Burgau gewählt.

I. Auftr.: E. Bilfinger.

Hildesheim. Wegen bevorstehenden Domicilwechsels unseres seitherigen Schriftführers, des Collegen M. Bandelow, war eine Ersatzwahl nothwendig und wurde dieselbe in der am 8. September stattgehabten ausserordentlichen Generalversammlung vollzogen, wobei Colleague K. Müller einstimmig gewählt wurde.

Der Vorstand setzt sich demnach folgendermassen zusammen:

Gustav Meyer, Vorsitzender,
Karl Müller, Schriftführer,
P. de Bruyn Ouboter, Kassirer.

Alle Correspondenzen sind an den Schriftführer zu richten.

Der Vorstand.

I. Auftr.: K. Müller, Schriftführer, Wollenweberstr. Nr. 620.

Hamburg-Altonaer Uhrmacher-Gehilfen-Verein von 1876. Die Versammlungen, sowie das am 2. October 1892 festgesetzte Stiftungsfest des Vereins finden der hier obwaltenden Verhältnisse wegen bis auf Weiteres nicht statt.

Der Vorstand.

Anm. des Schriftamts. Wir können unsern Genossen die sehr erfreuliche Mittheilung machen, dass die Cholera, welche in Hamburg so ausserordentlich wüthet und so reiche Ernte gehalten, bisher den Kreis unserer dortigen Collegen verschont hat und alle Genossen wohllauf sind.

Spandau. Am Mittwoch, den 21. d. Mts., Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, wird in unserem Vereinslocal Restaurant Herschel, der Verbands-Vorsitzende, Herr Colleague Dressler, Berlin, einen Vortrag halten über das Thema: „Aus dem Weltall und was wir astronomisches zur Uhrmacherei brauchen.“

Ich lade hiermit alle hiesigen und auswärtigen Collegen, sowie die Herren Prinzipale freundlichst ein.

Albin Schäfer, Vorsitzender.

Verein Barmen. In der am 3. ds. Mts. stattgefundenen Versammlung wurde Colleague A. Boltze zum Kassirer gewählt. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Quittungskarten im Vereinsschrank aufzubewahren, damit dieselben zum ordnungsmässigen Abstempeln stets da sind. Alle Mitglieder werden deshalb gebeten, ihre Karten an den Kassirer A. Boltze, hier, Berlinerstrasse 106, gelangen zu lassen.

Samstag, den 17. September, findet die diesjährige statuten-gemässe General-Versammlung statt. Wir hoffen auf vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder.

I. A.: M. Schurig,
Schriftführer.

Hildesheim. Wegen Stellenwechsels des Schriftführers wird eine Ersatzwahl nothwendig und werden die Mitglieder zu der am 15. September stattfindenden General-Versammlung hierdurch eingeladen.

Der Vorstand.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Graham“, St. Johann—Saarbrücken. In unserer am 4. September stattgefundenen Versammlung wurde beschlossen, den monatlichen Beitrag der auswärtigen Mitglieder vom 1. October 1892 ab von 50 auf 25 Pfg. zu ermässigen.

Auch findet in Zukunft ausser den monatlichen Versammlungen alle 14 Tage am Samstag Abend 9 Uhr eine gemüthliche Zusammenkunft im Vereinslokale statt. Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit 10 Pfg. bestraft. Letzteres betrifft nur die, welche in St. Johann—Saarbrücken domiciliren. Wer zu den monatlichen Versammlungen nicht pünktlich erscheint, wird mit 20 Pf. bestraft, weil mehrere Kollegen statt um 3 erst um 4 Uhr erscheinen, verschiedene Auswärtige aber mit den Zügen um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr schon abreisen müssen, so ist die vorstehende Massregel zur Nothwendigkeit geworden. Am 2. October findet eine ausserordentliche General-Versammlung statt, zu der wir um zahlreiches Erscheinen bitten.

I. A.: Frz. Rudolphi, 1. Schriftführer.

Bezirks-Verein Karlsruhe. Am 27. ds. Mts. findet in unserem Vereinslocale „Hof von Holland“ im Zirkel eine ausserordentliche General-Versammlung statt.

TAGES-ORDNUNG.

1. Vorstandswahl.

2. Verschiedenes.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.

I. A.: Alb. Kaiser.

Bezirks-Verein Cöln. Die am 10. September stattgehabte General-Versammlung, deren Tages-Ordnung aus folgenden Punkten bestand:

1. Vorstands-Ergänzungswahl.

2. Beschlussfassung über die Feier des diesjährigen Stiftungsfestes, brachte Folgendes zur Entscheidung:

Zufolge Abstimmung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

Colleague Schlink Schröder, stellvertretender Vorsitzender,
„ Rieseberg, erster Schriftführer,
„ van Baal, Archivar.

Unser frühere Archivar, Colleague Arnold, legte sein Amt in-